

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 66 (1940)
Heft: 29

Artikel: Der Apotheker
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-477165>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Endlich! — der neue Waffenrock

Frohgemut und glücksgetragen
haben wir's vernommen:
Endlich ist der neue Kragen
für das Militär gekommen!

Füsilier und Offizier
sind beglückt betroffen.
Alle beide wagten schier
nicht mehr drauf zu hoffen.

Jahre strichen über Land,
gaben viel zu klagen.
Wir erlebten allerhand,
nur nicht diesen Kragen.

Offizier und Füsilier,
bitte, wahrt die Fassung!
Endlich ist der Kragen hier,
pünktlich zur Entlassung!

Paul Altheer

Der Apotheker

Ella, die Soldatenbraut, hat von ihrem
herzallerliebsten Sanitätsgefreiten das
langersehnte Schreiben erhalten. Leider
kann sie dessen Schrift nicht entziffern,
und entschließt in ihrer Herzenspein, den
Apotheker als anerkannte Autorität im
Entziffern medizinisch entarteter schrift-
licher Ausdrucksformen zu konsultieren.
Sie reicht dem Weisen das Brieflein und
frägt schüchtern errötend: «Können Sie
vielleicht dies lesen?» Der Herr Apo-
theker wirft einen hoheitsvollen Blick auf
das Papier und erklärt: «Natürlich kann
ich dies lesen. In einer Stunde können
Sie das Mittel abholen.»

Casi.

Lieber Spalter!

Mein Filius, der schon längst gerne
einmal geflogen wäre, hört am Radio die
Reportage über die Flieger-Fahnenweihe.
Ganz ernst fiel es ihm von den Lippen:
«Jetzt meld i mi denn eifach als Fähn-
rich zu-n-ere Flüger-Abteilig, denn chom
i scho zum Flüge ... die werded jetz
denn mit de neue Fahne woll hie und da
en Usflug mache!»

Kari



„Und der Mutter ihre schwere Aufgabe zu erleichtern,
Bueb, das ist die Aufgabe des jüngsten Soldaten!“

**HOTEL CENTRAL
BASEL**

RESTAURANT



Tel. 2 89 30

Foxli lebt auch vegetarisch,
Wenn es Frühgemüse gibt.
Spargeln gar, schmeckt er summarisch,
Weil er's Buttersöschchen liebt!

HOTEL-RESTAURANT CENTRAL BASEL
Zentrale Lage bei der Hauptpost.

Kürzlich hatte unsere Gegend den Be-
such einer Fliegerstaffel. Längere Zeit
zogen die Maschinen ihre Schleifen und
Kreise. Ich schaute ihnen mit meinem
achtjährigen Töchterchen aufmerksam zu.
Da sagt Klärli plötzlich zu mir: «Du,
Pappi, das send jo gar ned rechtegi
Flüger, die lönd jo gar keini Bombe
abe!»

(Das kommt von den Nachrichten!) ischl.

**SCHWEIZERHOF
BERN**



gegenüber dem Bahnhof
**Das gepflegte
Stadtrestaurant**

Alle Zimmer mit fliess. Wasser
und Telefon. J. Gauer.